



immoCare-C Test

Der immunologische Stuhltest dient zur Früherkennung einer Darmkrebserkrankung in einem heilbaren Stadium.

In der **frühen Entstehungsphase** einer Darmkrebserkrankung zeigen sich **keine Symptome**, das heißt es gibt keine Warnsignale.

Der Test beruht auf dem immunologischen Nachweis von okkultem (verborgenem) Blut.

Der Nachweis von okkultem Blut im Stuhl ist sehr wertvoll für die Diagnostik von Kolonkarzinomen (Darmkrebs) oder kolorektalen Polypen.

70-80 % aller kolorektaler Polypen sind Adenome, die als Neoplasien (Neubildungen) eine maligne Potenz in sich tragen, das heißt sie können bösartig entarten.

Die reiche Vaskularisierung (Durchblutung) dieser Neubildungen führt schnell zu geringen Blutbeimengungen im Stuhl, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind.

Der immunologische Stuhltest sollten durchgeführt bei:

- genetischer (familiärer) Veranlagung für Darmkrebs
- wiederkehrende Bauchbeschwerden
- Chronische entzündliche Darmerkrankungen (u.a. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
- Übergewicht
- Bewegungsmangel
- hoher Fleischkonsum
- erhöhter Alkoholkonsum
- Nikotin
- kohlenhydratlastige Ernährung
- Gewichtsverlust unklarer Herkunft
- Verdauungsstörungen (z.B. Durchfall)

Das Verfahren

Der immunologische Stuhltest ist spezifischer, da er nur menschliches Hämoglobin nachweist (der Patient muss keine spezielle Diät mehr einhalten).

Ein positives Testergebnis weist nur auf Blut im Stuhl hin und muss aus diesem Grund weiter untersucht werden.

Das Blut kann unter anderem aus dem oberen Gastrointestinaltrakt (Magen-Darm-Trakt) infolge eines Ulcus ventriculi stammen. Auch Hämorrhoiden (knotenförmige Erweiterungen kleiner Arterien im Bereich des Darmausgangs, die leicht bluten) können ein positives Testergebnis bewirken.

Ein positives Testergebnis erfordert die endoskopische Untersuchung des gesamten Dickdarms (Koloskopie).

Ihr Nutzen

Der immunologische Stuhltest stellt ein sicheres Verfahren zum Nachweis von okkultem Blut im

Hausärztliche Praxis
Dirk Oetelshoven
FA für Innere Medizin



Stuhl dar.

Durch die rechtzeitige Entdeckung und Entfernung von Darmpolypen beziehungsweise die frühzeitige Diagnose einer Tumorerkrankung kann das Sterblichkeitsrisiko gesenkt werden.